



---

Deidesheim/Weinstraße, 2. und 3. Mai 2010

---

# Deidesheimer Beratertage

Testamentsgestaltung / Abwicklung von Erbfällen

... unter Berücksichtigung der Neuregelungen im Erbrecht und im Erbschaftsteuerrecht

... bei Auslandsberührung, beispielsweise Immobilien in Frankreich, Spanien etc.

Das Seminar wendet sich vor allem an im Erbrecht beratend tätige Rechtsanwälte/innen. Es soll Praxistipps sowohl für die Gestaltung der Vermögensnachfolge als auch für die Abwicklung von Erbfällen, beispielsweise Pflichtteilsansprüchen, vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den jüngsten Reformen sowohl im Erbrecht als auch im Erbschaftsteuerrecht. Angesprochen werden unter anderem:

- Die Neuregelung der §§ 2305 ff. BGB
- Die Problematik der Vergütung von Pflegeleistungen
- Fallstricke des neuen Verjährungsrechts
- Neue Möglichkeiten der Pflichtteilsentziehung
- Zuwendungsverzicht als Element der Nachlassgestaltung § 2349 BGB i. V. m. § 2352 S. 3 BGB.
- Gestaltungsüberlegungen nach neuem Erbschaftssteuerrecht im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge und der Testamentsgestaltung; Rettungsmöglichkeiten bei (steuerlich) fehlgeschlagenen Gestaltungen

Behandelt werden auch Erbfälle mit Auslandsberührung. Dies betrifft neben Immobilien im Ausland auch aktuelle Themen wie Konten im Ausland, beispielsweise in der Schweiz sowie Besonderheiten der Gestaltung bei Erblassern ausländischer Nationalität. Auch die steuerlichen Risiken von Auslandsvermögen werden aufgezeigt.

**Aufgrund des exklusiven Rahmens ist die Teilnehmerzahl begrenzt.**

**Seminarort: Hotel Deidesheimer Hof\*\*\*\*\*, Am Markt, 67146 Deidesheim**

Der Deidesheimer Hof ist ein prachtvolles Gebäude, dessen Ursprung bis in die Zeit der Renaissance hineinreicht. Ein Ort, der Staatsgäste wie König Juan Carlos, Königin Sofia, Queen Elisabeth, Helmut Kohl und Michael Gorbatschow in seinen Bann gezogen hat.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.deidesheimerhof.de](http://www.deidesheimerhof.de)

**Seminargebühr:**

EUR 375,- für Mitglieder der AG Erbrecht, der AG Familienrecht und der AG Steuerrecht

EUR 475,- für Nichtmitglieder, jeweils inkl. Arbeitsunterlagen, Kaffeepausen, Abendessen am Sonntagabend und Mittagessen am Montag.

Am Sonntagabend findet ein gemeinsames 3-Gänge Gourmetmenü aus dem hoteleigenen Sternerestaurant „Schwarzer Hahn“ im Cyriakus-Gewölbe des Deidesheimer Hof statt. Für die Teilnehmer des Seminars ist das Abendessen in der Seminargebühr enthalten (Getränke auf Selbstzahlerbasis). Für Begleitpersonen kostet das Abendessen (ohne Getränke) 45,- Euro.

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht auf Abruf im **Deidesheimer Hof**, ein begrenztes Zimmerkontingent unter dem Stichwort "AG Erbrecht" zur Verfügung, Tel: 06326 - 96870, Fax: 06326 - 7685. Das Einzelzimmer kostet 115,- Euro, das Doppelzimmer je nach Kategorie entweder 180,- Euro oder 211,- Euro pro Nacht, jeweils inkl. Frühstücksbuffet. Die Zimmer können lediglich **bis zum 1. April** abgerufen werden!

---

**Veranstaltungsagentur der AG Erbrecht**

conventionpartners gmbh  
reichenberger str. 38a  
53604 bad honnef

tel. 02224 - 988 500  
fax 02224 - 988 50 50  
e-mail [info@cp-bonn.de](mailto:info@cp-bonn.de)

Ihre Ansprechpartnerin  
Ruth de Olózaga  
[www.erbrecht-erbr.de](http://www.erbrecht-erbr.de)

## Programm

### Sonntag, 02.05.2010 (4 Vortragsstunden)

13.30 Uhr Begrüßungskaffee

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Beratung unter Berücksichtigung des neuen Erbrechts

16.00 Uhr bis 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

#### Beratung bei Auslandsberührung

#### Richard Lindner

Hat in Regensburg und an der Verwaltungshochschule in Speyer studiert. Er war mehrere Jahre Assistent an einem zivilrechtlichen Lehrstuhl in Tübingen. Seit 2007 ist er Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof als Partner der Kanzlei Silke Scheuch und Richard Lindner. Er ist Mitglied des Erbrechtausschusses des Deutschen Anwaltvereins und Regionalbeauftragter der AG Erbrecht im Bezirk des OLG Karlsruhe. Im Fachanwaltskommentar Erbrecht hat er das Pflichtteilsrecht kommentiert. Er ist Lehrbeauftragter der Universität Heidelberg.

#### Stefan Walter

Hat in Mainz Rechtswissenschaften studiert und seine Referendarzeit in Kaiserslautern absolviert. Seit 1986 ist er in der Rechtsanwaltssozietät Niebergall, Weihrauch, Walter tätig, in der er Partner ist. Er ist Fachanwalt für Erbrecht und Versicherungsrecht und Regionalbeauftragter der AG Erbrecht für den OLG Bezirk Zweibrücken. Seit einigen Jahren hält er Vorträge auf dem Gebiet des Erbrechts.

#### Moderation:

#### Stefan Walter, Rechtsanwalt, Kaiserslautern

Fachanwalt für Erbrecht, Regionalbeauftragter für den OLG-Bezirk Zweibrücken

Der Leitfaden von Herzog/Lindner, Die Erbrechtsreform 2010 – Das neue Pflichtteils- und Verjährungsrecht ZAP-Verlag 2009 ist Teil der Tagungsunterlagen.

### Montag, 03.05.2010 (6 Vortragsstunden)

09.30 Uhr bis 13.00 Uhr

#### Beratung unter Berücksichtigung des neuen Erbrechts

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr Kaffeepause

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

#### Beratung unter Berücksichtigung des neuen Erbschaftsteuerrechts

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffeepause

#### Dr. Stephanie Herzog

Hat in Köln Rechtswissenschaften studiert und 2002 bei Prof. Dr. Dauner Lieb über das Thema „Die Pflichtteilsentziehung – ein vernachlässigtes Institut“ promoviert. Seit Juli 2004 ist sie Partnerin der Rechtsanwaltskanzlei Peter & Partner in Würselen mit Schwerpunkt im Erbrecht. Sie ist Mitglied des Erbrechtausschusses des Deutschen Anwaltvereins und Beiratsmitglied der BRAK-Online Fortbildung, Erbrechtsmodul. Im Nomos Kommentar zum BGB und im neu erscheinenden Pflichtteilscommentar des Nomos-Verlages hat sie das Pflichtteilsentziehungsrecht kommentiert. Darüber hinaus veröffentlicht sie regelmäßig auf dem Gebiet des Erbrechts und ist als Vortragende und Dozentin tätig.

#### Dr. Guido Holler

Herr Dr. Holler hat in Heidelberg studiert und seine Referendarzeit in Konstanz verbracht. Seit 1992 ist er bei TIGGES Rechtsanwälte tätig, seit 1995 als Partner. Er ist Fachanwalt für Steuerrecht und Regionalbeauftragter der AG Erbrecht für den OLG-Bezirk Düsseldorf. Er berät überwiegend mittelständische Unternehmen / Unternehmer und Privatpersonen, in den Bereichen des Erb- und Steuerrechts. Zu seinen Schwerpunkten gehört die Beratung im Bereich der Nachfolgeplanung einschließlich der vorweggenommenen Erbfolge.

### Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO!

#### Anmeldung zum Seminar Nr. 10505-10

- Ich bin Mitglied der AG Erbrecht/AG Familienrecht/AG Steuerrecht  
 Ich bin kein Mitglied  
 Ich bringe eine Begleitperson zum Abendessen (Sonntag, 2. Mai) mit

**auch per Fax.  
02224 – 988 50 50**

Veranstaltungsagentur der  
AG Erbrecht im DAV  
**convention**partners gmbh  
Reichenberger Str. 38a

53604 Bad Honnef

\_\_\_\_\_  
Vorname /Name

\_\_\_\_\_  
Beruf/Kanzlei

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
Strasse

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

conventionpartners gmbh  
reichenberger str. 38a  
53604 bad honnef

#### Veranstaltungsagentur der AG Erbrecht

tel. 02224 – 988 500  
fax 02224 – 988 50 50  
e-mail info@cp-bonn.de

Ihre Ansprechpartnerin  
Ruth de Olózaga  
www.erbrecht-erbr.de